

Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die **24.** Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der
Stadt Coswig (Anhalt)

Sitzungstermin:	Dienstag, 15.10.2013
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:53 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Wolfgang Tylsch

ab Top 6, 19:30 Uhr

Fraktion der CDU/FDP

Herr Albrecht Hatton

Frau Karin Keck

Herr Peter Nössler

stellv. Vorsitzender bis Top 6

Herr Stefan Rothelius

Fraktion der SPD

Herr André Saage

Fraktion DIE LINKE

Herr Klaus Krause

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Enrico Zinne

Verwaltung

Frau Eva Haseloff

FB-Leiterin Finanzen

Es fehlte:

Fraktion der FWG

Herr Sven Schiller

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Stadtrat Nössler, in Vertretung für den Ausschussvorsitzenden, begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der 23. Sitzung des Finanzausschusses vom 22.7.2013**
 Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	6	0	1

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Finanzausschusses gemäß § 50 (2) GO LSA**
 Stadtrat Nössler teilte mit, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

5. **Ergänzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zum Haushalt 2013**
Vorlage: COS-BV-600/2013/1
 Frau Haseloff teilte mit, dass das Haushaltskonsolidierungskonzept, wie von der Bürgermeisterin zum Arbeitsgespräch des Finanzausschusses am 02.09.2013 vorgestellt, heute zur Beschlussfassung vorliegt.
 Stadtrat Krause sprach nochmals die Gleichbehandlung aller Bäder im Stadtgebiet an. Es sollten einheitliche Eintrittspreise für alle Bäder gelten. Warum ist hier nichts im Konsolidierungskonzept aufgenommen worden.
 Frau Berlin antwortete, das ist richtig, es wurde bereits darüber im Betriebsausschuss diskutiert, aber noch in keinem Ausschuss darüber nochmals beraten.
 Aber wir brauchen für die Weiterführung des Konsolidierungskonzeptes auch für 2014 noch neue Konsolidierungsmaßnahmen.

Ohne Einbringung weiterer Konsolidierungsvorschläge wurde das Haushaltskonsolidierungskonzept mehrheitlich zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	6	1	0

Stadtrat Tylsch erscheint zur Sitzung und übernimmt den Vorsitz.

6. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

Vorlage: COS-BV-587/2013/1

Frau Haseloff verwies auf eine Änderung in der Nachtragshaushaltssatzung im § 4, bei der eine Erhöhung des Kassenkredites um 1 Mio. € festgesetzt werden soll. Bereits im Ursprungshaushalt wurde darauf verwiesen, dass eine Reihe von Fördermaßnahmen durch die Stadt vorfinanziert werden müssen, bevor Fördermittel fließen. Die größte Baumaßnahme ist die Fröbelgrundschule. Hier allein muss die Stadt mit 1,2 Mio. € noch im diesem Jahr in Vorleistung gehen, bevor Fördermittel fließen. Ob der Kassenkredit in dieser Höhe überhaupt in Anspruch genommen werden wird, kann natürlich noch nicht gesagt werden. Es geht darum, dass die Stadt zu jeder Zeit ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann

Frau Berlin informierte, dass es sich bei der Baumaßnahme Fröbelgrundschule um eine EU-Förderung handelt, was bedeutet, dass nur 5 mal Fördermittel abgerufen werden können, wobei der 5. Abruf die Schlussrechnung beinhaltet.

Der Nachtragshaushalt wurde einstimmig zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

7. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2014

Vorlage: COS-BV-624/2013

Frau Haseloff wies auf die Ergänzung in der Beschlussbegründung der Beschlussvorlage hin, die sich aufgrund der Vorberatungen in den Ortschaftsräten erforderlich machte.

Stadtrat Nössler fragte, ob sich die Erhöhung der Grundsteuer A, wobei hier nur wieder der ländliche Bereich betroffen ist, überhaupt lohnt, da für die Umlage an den Landkreis fast die Hälfte wieder ausgegeben wird.

Frau Haseloff antwortete, dass hier der Beschluss zur Haushaltskonsolidierung zum Haushalt 2012 umgesetzt worden ist.

Frau Berlin merkte an, dass die Stadt Coswig (Anhalt) mit ihren Steuerhebesätzen im Vergleich mit anderen Kommunen, noch im Rahmen liegt.

Die Beschlussvorlage wurde zur Beschlussfassung in den Stadtrat verwiesen...

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	6	1	1

8. Anfragen und Mitteilungen

Frau Berlin bat den Finanzausschuss, den Termin für die Vorlage der Eröffnungsbilanz um 1 Jahr zu verschieben.

Der Termin zur Vorlage der Eröffnungsbilanz war ursprünglich der 31.12.2013, der von der ehemaligen Fachbereichsleiterin Finanzen, Frau Simon, einmal festgelegt und von Frau Haseloff übernommen worden ist.

Hauptgrund für die Terminverschiebung sind personelle Probleme im Bauamt.

Die termingerechten Zuarbeiten aus dem Bauamt sind Grundlage für die Bewertung des Vermögens und somit für die Erstellung der Eröffnungsbilanz

Frau Haseloff erläuterte, dass sie erst mit der Übernahme der vollständigen Verantwortung für den Fachbereich Finanzen einen Überblick über die noch zu erbringenden Leistungen erhalten hat und nun einschätzen kann, dass der Termin 31.12.2013 nicht zu halten ist.

Der neue Termin ist beim Rechnungsprüfungsamt und der Kommunalaufsicht bereits mündlich angezeigt worden.

Herr Tylsch bat darum, zu jeder Finanzausschusssitzung den Stand der Eröffnungsbilanz vorzulegen und lies darüber abstimmen mit folgendem Ergebnis:

Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

Im Einvernehmen mit allen anwesenden Finanzausschussmitgliedern wird die Vorlage der Eröffnungsbilanz bis zum 31.12.2014 verschoben.

Zu jeder Finanzausschusssitzung ist über den Stand der Eröffnungsbilanz Auskunft zu erteilen.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Finanzausschussvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der 23. Sitzung des Finanzausschusses vom 22.7.2013

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	7	0	1

2. Anfragen und Mitteilungen

Da es keine Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den nicht-öffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 29.10.2013

W. Tylsch
Ausschussvorsitzender

Haseloff
Protokollantin